

Rennpferd heißt Sasbachwalden

Stute erhielt den Namen des Blumen- und Weindorfes / Hoffen auf Erfolge auf der Rennbahn

Sasbachwalden könnte demnächst in die Sport-Schlagzeilen geraten. Denn ein talentiertes Rennpferd wurde nun in Iffezheim auf den Namen Sasbachwalden getauft.

VON ROLAND SPETHER

Sasbachwalden/Iffezheim. »Unsere Stute ist so graziös, wunderschön und sportlich, dass sie auf der Rennbahn siegen und noch dazu Preise für Schönheit gewinnen wird«. Bürgermeisterin Sonja Schuchter schwärmte in höchsten Tönen und erwies sich als Pferdeexpertin par excellence, als sie zum Auftakt des Frühjahrs-Meetings auf der Pferderennbahn in Iffezheim eine geradezu feierliche, auf jeden Fall



Gruppenbild mit Rennpferd Sasbachwalden, von links Rudi Stange, Gerald Geisler, Ortsvorsteher Rudi Retsch, Eva-Maria Geisler und Bürgermeisterin Sonja Schuchter. Foto: Roland Spether

einmalige und von vielen Gästen verfolgte Handlung vornehmen durfte.

Die zweijährige Stute der Züchterin und Besitzerin Dagmar Geisler stand ruhig da, verfolgte seelenruhig die Zeremonie und zuckte nur etwas zusammen, als Sonja Schuchter ihr ein paar Tropfen Sekt über den Rücken laufen ließ. »Ich bin super stolz. Es ist für unsere Gemeinde und die Ferienregion eine große Ehre, dass ein Rennpferd den Namen unserer Gemeinde trägt«, freute sich die Bürgermeisterin.

Alle waren überrascht

Als über Ortsvorsteher Rudi Retsch die Nachricht von der Pferdetaufe beim Frühjahrs-Meeting im Sasbachtal und bei Sonja Schuchter eintraf, waren alle etwas überrascht, wie es zu dieser großen

Ehre kam. Inmitten der alterwürdigen Pferderennbahn und im Beisein der Geschäftsführerin der Baden Racing GmbH, Jutta Hofmeister, und Bürgermeister Christian Schmid (Iffezheim) läftete Gerald Geisler das Geheimnis.

In den vergangenen Jahren sei er beruflich mehrfach nach London Stansted geflogen und weiter nach Newmarket gefahren. Auf der Strecke dorthin liege die Ortschaft Saffron Walden und bei jeder Durchfahrt gefiel ihm der Name mehr und mehr. Er forschte nach und fand heraus, dass bereits ein sehr gutes Pferd diesen Namen trage und dieser deshalb für andere Pferde gesperrt war.

Da nun ganz in der Nähe von Iffezheim der schöne Ferienort Sasbachwalden liege und er diesen Ort auch kenne, lag

es nahe, diesen Namen in Erinnerung an Saffron Walden zu nehmen. Erste Prognosen über die weitere sportliche Entwicklung wollte der erfahrene und erfolgreiche Trainer zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen: »Das ist jetzt noch zu früh.«

»Ich bin überzeugt, dass sie sehr gute Rennen laufen wird«, so die Hoffnung von Sonja Schuchter, die standesgemäß in einem eleganten Outfit auf die Pferderennbahn kam und eine kleine Delegation mit dabei hatte.

Es waren dies Gemeinderäte und Bürger aus Sasbachwalden, Obersasbach und Lauf, an der Spitze Ehrenbürger Friedrich Kirn, der stellvertretende Laufer Bürgermeister Rudi Stange, Obersasbachs Ortsvorsteher Rudi Retsch und Alexander Trauthwein, Geschäftsführer der Tourist-Info.